Kopie B6

NÜRNBERG

Stadt Nürnberg · Äußere Bayreuther Str. 8 · 90491 Nürnberg
402

Regierung von Mittelfranken
Leitender Regierungsschuldirektor
Herrn Rager
Leiter des Sachgebiets 42.1
Promenade 27
91522 Ansbach

Stadt Nürnberg

Amt für Berufliche Schulen

Amtsleiter
Herr Ziegenthaler, OStD

Äußere Bayreuther Str. 8
90491 Nürnberg
Zimmer-Nr. A 041 a
Tel.: 09 11 / 2 31-87 04
Fax: 09 11 / 2 31-87 02

schb@stadt.nuernberg.de
www.nuernberg.de

Öffnungszeiten Sekretariat:
Mo - Do 8.30 - 15.30 Uhr
Fr 8.30 - 12.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Öffentliche Verkehrsmittel:
U-Bahn-Linie 2, 21
Haltestelle Schoppershof

Sparkasse Nürnberg
BLZ 760 501 01
Kto.-Nr. 1 010 941
IBAN: DE50760501010001010941
Swift (BIC): SSKNDE77XXX

03.08.2016

Sehr geehrter Herr Rager,

auf der Dienststellenleitertagung am 15.06.-16.06. 2016 in Feuchtwangen wurde über die geplante Neuordnung von Ausbildungsberufen informiert. Dabei wurde mitgeteilt, dass ein neuer Ausbildungsberuf „E-Commerce-Kaufmann/-frau" geplant ist. Des Weiteren soll der Ausbildungsberuf „Kaufmann im Einzelhandel" durch eine Änderung im Rahmenlehrplan ebenfalls mit Aspekten des „E-Commerce" angereichert werden.

Die Stadt Nürnberg zeigt an, dass sie für die Besetzung des bundesweiten Ausschusses für die Erarbeitung des Rahmenlehrplanes bei der KMK und die Besetzung des bayerischen Lehrplanausschusses mit Herrn StD Bernd Gittel einen außergewöhnlich kompetenten und mit hohem Sachverstand ausgerüsteten Kollegen entsenden kann. Er hat sowohl Unterrichtserfahrung im Einzelhandel als auch speziell im gesamten EDV- und Internetbereich. Derzeit ist er darüber hinaus als Datenschutzbeauftragter für SchB tätig und betreut mehrere Programmierungsprojekte. Herr Gittel wäre gerne bereit, in den oben erwähnten Ausschüssen mitzuarbeiten.

Gleichzeitig schlägt das Amt für Berufliche Schulen der Stadt Nürnberg vor, dass der neue Ausbildungsberuf „Kauffrau/-mann für E-Commerce" an der Beruflichen Schule 6 der Stadt Nürnberg unterrichtet wird.

Zur Begründung des Antrags bitten wir um wohlwollende Bewertung der nachfolgenden Argumente:

1. Die Berufliche Schule 6 verfügt innerhalb des bayerischen Berufsschulbereichs über eine der größten Einzelhandelsabteilungen in Bayern. Dies impliziert sehr große Erfahrung in Inhalt, Didaktik und Methodik der Einzelhandelsprozesse.
   E-Commerce hat nicht nur in den letzten Jahren umsatzmäßig den stationären EH bedrängt, sondern ist in Zukunft zweifellos ein immer größer werdendes Standbein des gesamten Einzelhandels. Die Eingliederung in eine Einzelhandelsberufsschule ist unabdingbar.

2. Die Berufliche Schule 6 ist als Kompetenzzentrum für Handel, Medien und Marketing prädestiniert, diesen neuen Ausbildungsberuf schulisch umzusetzen. Sie verfügt zusätzlich zur Einzelhandelskompetenz über nahezu alle Querverbindungen zu den anderen involvierten Berufsfeldern und Disziplinen.

- **Inhaltliche/personelle Synergien/Querverbindungen**

  - Da schon seit Jahren Kaufleute für Marketingkommunikation und Medienkaufleute an der Beruflichen Schule 6 unterrichtet werden, die zu einem erheblichen Teil in Unternehmen ausgebildet werden, die sich schwerpunktmäßig mit E-Commerce beschäftigen, hat die Schule bereits entsprechende personelle Fachkompetenzen entwickelt und didaktische Strukturen geschaffen. Konkret betrifft dies alle internetbasierten Analyse- Medienmanagement- und Marketinginstrumente, die im E-Commerce eingesetzt werden: zielgruppenspezifisches Tracking und Targeting, Search-Engine-Marketing mit SEA und SEO, die Social-Media-Anbindung und gesamte Breite des Internet-/Medienrechts.

  - Über die oben beschriebenen Unterrichtsinhalte hinaus bietet die B6 im Bereich der Plusprogramme für Hochschulzugangsberechtigte bereits das Plusprogrammfach „E-Commerce“ an. Ein Lehrkräfteteam arbeitet nachhaltig an der Aktualisierung der Unterrichtskonzeptionen und der Lerninhalte, um am Puls der Zeit zu bleiben.

  - Da an der Beruflichen Schule 6 auch nahezu alle gewerblich-technischen Medienausbildungsberufe , wie beispielweise der „Mediengestalter digital und print“, angesiedelt sind und an der Fachschule auch „Medientechniker“ ausgebildet werden, verfügt die B6 hier über wertvolle Synergieeffekte. Aufgrund der zusätzlichen personellen Fachkompetenz im technischen Bereich können die Auszubildenden im Bereich E-Commerce davon in mehrfacher Hinsicht profitieren.

- **technische Synergien/Querverbindungen**

  - Die Berufliche Schule 6 verfügt aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung in den Berufsfeldern des Medienbereiches sowohl hardware- als auch softwaremäßig über eine hoch-moderne technische Ausstattung. Die Kaufleute für E-Commerce würden hervorragende Rahmenbedingungen für die schulische Ausbildung vorfinden.

Wir würden uns freuen, wenn unser Anliegen auch von Ihnen unterstützt werden würde und stehen gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ziegenthaler, OStD
Amtsleiter